



Klassensieg für Lexus auf dem Nürburgring

Das Team Lexus/Gazoo hat beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ein Wunschergebnis erreicht.

Der Lexus LFA mit der Startnummer 50 hat die Wertung in der Klasse SP 8 für seriennahe Fahrzeuge ab vier Liter Hubraum gewonnen. Im Gesamtklassement belegte, das von Fahrern der japanischen Super-GT-Rennserie pilotierte Auto, einen hervorragenden 18. Platz und erzielte teilweise Rundenzeiten im Bereich der 10 schnellsten Autos. (Schnellste Runde 8:55,934 Minuten, Durchschnittsgeschwindigkeit 170,47 km/h) Nach dem Start konnten die beide Lexus LFA zunächst bis auf die Plätze 14 und 18 vorfahren. Während der Nacht fiel der LFA mit der Startnummer 50 wegen kleinerer Elektronikprobleme auf Rang 80 zurück. Im Laufe des Sonntagmorgens kämpfte sich das japanische Team aber zurück in die Spitzengruppe.

Am LFA der deutschen Fahrer Hahne, Krumbach, Lotterer mussten während der Nacht in Folge eines Ölpumpendefekts während der Nacht umfangreichere Reparaturen durchgeführt werden.

Die deutschen fuhr mit dem erfolgreichen japanischen Team über die Ziellinie, sie hatten aber keinen Einfluss auf die Gesamtwertung.

